

Bienenvergiftungsfälle in 2018

In 2018 wurden dem Bienengesundheitsdienst 15 Verdachtsmeldungen an Bienenvergiftungen gemeldet. Die Bienenproben wurden an ein Labor zur Analyse der Rückstände von Pestiziden eingeschickt. Von den 15 Verdachtsmeldungen wurden 4 Fälle als Bienenvergiftungen bestätigt (Tabelle 1). Von den 4 Fällen sind 2 auf die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln Bifenthrin und Chlorpyrifos zurückzuführen; die beiden weiteren Fälle auf die Biozide Permethrin und Fipronil. Von den Pflanzenschutzmitteln wird Chlorpyrifos derzeit überprüft. Für den Einsatz der Bifenthrin-haltiger Produkte sind zum Schutz der Bienen Anwendungsvorschriften verfügbar.

Neben den Insektiziden finden sich auch Rückstände von Fungiziden, die nicht die Ursache der Vergiftungen sind, da sie in geringen Konzentrationen vorliegen und somit kein akutes Risiko für Bienen besteht. Auch finden sich Rückstände von Mitteln zur Bekämpfung von Krankheiten in den Bienen, die wie z.B. Amitraz nicht zugelassen sind. Im Vergleich mit den anderen Jahren sind die Anzahl Vergiftungen erfreulicherweise sehr tief. Die Einhaltung der Einsatzvorschriften ist unerlässlich, um Schäden bei der Verwendung von Insektiziden zu vermeiden. Ein Merkblatt wurde veröffentlicht, das den Landwirten helfen soll, eine geeignete Behandlungspraxis anzuwenden ([Merkblatt](#)).

Tabelle 1. Bienenvergiftungsfälle in 2018 in der Schweiz

Fall	Wirkstoff	Gemessene Menge (µg/Biene)	Wirkungsart *	LD 50 pro Biene (µg/Biene)	Ursache für Vergiftung
1	Dimethoat*	0.0256	I	0.1	Ja
	Myclobutanil	0.0159	F	33.9	Nein
	Amitraz*	0.0038	Imkereipräparat, nicht zugelassen	50	
	Piperonylbutoxid	0.001	S	Nicht bekannt	
	Trifloxystrobin	0.0001	F	100	Nein
	Captan	0.0771	F	200	Nein
	Cis-1,2,3,6-Tetrahydrophthalimid	0.0592	M von Captan	96.7	Nein
	Chlorpyrifos*	0.3546	A/I	0.059	Ja
	Chlorpyrifos*-methyl	0.0003	A/I	0.15	Nein
	Coumaphos*	0.0062	Imkereipräparat, nicht empfohlen	10	Nein
	Cyprodinil	0.0012	F	112.5	Nein
	Folpet	0.0001	F	200	Nein
	Phthalimid	0.0006	M von Folpet	Nicht bekannt	
2	Diafenthiuron	0.0003	A/I, nicht mehr zugelassen	1.5	Nein
	Permethrin	0.0005	I, nicht mehr zugelassen	0.024	Ja
3	N,N-Diethyl-m-toluamid (DEET)	0.002	R, Abwehrspray, nicht empfohlen	Nicht bekannt	
	Diafenthiuron	0.0001	A/I, nicht mehr zugelassen	1.5	Nein

	Nikotin*	0.0048	I, in Tabak enthalten	Nicht bekannt	
	Bifenthrin	0.0015	A/I	0.015	Ja
	Brompropylat	0.0004	Imkereipräparat, nicht mehr zugelassen	Nicht bekannt	
	Captan	0.0008	F	200	Nein
	Chlorobenzilate	0.0001	Imkereipräparat, nicht mehr zugelassen	1.01	Nein
	Diphenylamin	0.0001	In Zwiebeln enthalten	Nicht bekannt	
	Folpet	0.0002	F	200	Nein
	Phthalimid	0.0005	M von Folpet	Nicht bekannt	
4	Fipronil*-sulfon	0.0001	B/M von Fipronil	0.0064	Ja
	Phthalimid	0.0027	M von Folpet	10	Nein
	Tetrahydrophthalimid	0.0003	M von Captan	Nicht bekannt	

*Wirkungsart: A = Akarizid; B = Biozid; I = Insektizid; F = Fungizid; M = Metabolit; R =
Repellent, Abwehrmittel; S = Synergist